



und oder

Blushing Melons
Simon Kräutler
Retired Rockstars
Dragana *Onaje* Matic
DJ Martinek
Kamil Szlachta
Gina Dueñas feat. M.A.D.
The Pure
SAM
Cat Balou°
RatzFatz
Günther *Gunkl* Paal
Christoph & Lollo
TRIS feat. Ali Sackl

 productions

1. Leuchtturm • Blushing Melons

Irgendwo im Osten Deutschlands entstanden, ist dieses Lied ein persönlicher Meilenstein für mich. Es steht am Anfang einer Stilrichtung, die ich für mich gefunden habe, weshalb es auch hier am Anfang steht. Die Blushing Melons haben sich für Leuchtturm entschieden und ich finde, dass ihnen dieses Lied wie auf den Leib - quasi den Klangkörper - geschrieben ist. Dankel



Linja Meller - Stimme, Akustikgitarre, Trompete, Mandoline / Gianluca Crepaldi - Stimme
Valerie Meller - Violine, Stimme / Claudia Neudecker - E-Gitarre, Mandoline, Stimme
Vincent Obwegeser - Bass / Wolfgang Kurz - Schlagzeug

Die Blushing Melons sind ein Folkrock-Kollektiv aus Innsbruck, das seit über einem Jahrzehnt mit ungebrochener Begeisterung und Hingabe eigenes Liedgut produziert. Die Gruppe rund um Song-Reiterin Linja Meller hat mehrere Metamorphosen durchlaufen und zuletzt mit „Soul City“ eine Utopie, die manchmal dystopisch wirkt, eine Reise durch menschliche Ober- und Unterwelten, Traumlandschaften und Liebesleiden in Albumform herausgebracht. Markus Stegmayer schreibt: „Die Blushing Melons sind eine dieser märchenhaften Bands, die es wirklich versteht, Geschichten zu erzählen...“

contact@blushing-melons.com; www.blushingmelons.com

(geschr. Sept. 1994)

2. Ich bin nicht dort • Simon Kräutler

Ich sah gerade den Bob-Dylan-Film „I'm not there“ und da fielen mit die Zeilen auch schon ein. Einfall ist ja auch so ein Wort, da fällt etwas ein, so wie einem bei einem Zufall etwas zu fällt. Simon Kräutlers Wahl sich dieser Nummer anzunehmen, war ja dann wohl auch kein Zufall. Dankel

Simon Kräutler und Alexander Goidinger, Tasten und Stimme. Seit fast 15 Jahren zusammen in der Band „The Gang“ und in der Firma „Inntime Music“ Musik geschehen lassen, jedem die Freiheit gegen sich darin zu finden und zu entwickeln. Musik ist Leidenschaft und dies soll man auch spüren, auf der Bühne vor der Bühne und hoffentlich auch auf dieser CD. Dank an Armin ein Teil dieser CD sein zu dürfen.



(geschr. April 2008)



3. Sonnenliege • Retired Rockstars

Der Klassiker aus der Rubrik Urlaubssongs. Jede Zeile ist eine Tatsache, nur der Teil über Maggo ist frei erfundenes Wunschdenken, obwohl damals wirklich eine Kaltfront über Europa lag. „Wir liegen in der Tundra rum, um uns herum nur Tundra rum“ stammt übrigens von Fauli. Robert wollte mit den Retired Rockstars wohl so richtig rocken. Dieser Robert Ranzi ist nicht nur mehrfach auf dieser CD vertreten (2x RR sowie bei 13, 14, 18) und hat neben den RR auch SAM und The Pure dazu bewegen mitzumachen, sondern er hat meine Texte zur Musik gebracht - live und im Studio und das seit mehr als 15 Jahren. Dankel

Nach jahrelanger Band- und Bühnenerfahrung haben wir - vier gute Musikfreunde aus Innsbruck/Umgebung - zueinander gefunden. Unsere Mission: Rock it baby! Bekannte



Coversongs mit einer abwechslungsreichen Mischung bewährter Gassenhauer und moderner Hits aus Rock & Pop machen RETIRED ROCKSTARS zu einem super Act für Partystimmung vom Feinsten. Und das alles gepaart mit einer Brise Tiefgang für ein Publikum, das unsere Musikalität zu schätzen weiß. Robert Ranzi - Voc./Git., Martin Großrubatscher - Git./Voc., Wilfried Graber - Bass, Andreas Elsler - Drums

(geschr. Sommer 2001)

4. Windrad • Dragana Onaje Matic

Ursprünglich hieß das Lied „Windrat“, weil ja bekanntlich die Antwort „blowing in the wind“ ist. Die Zeile „Und du schlägst den Windrat einfach in den Wind“ kommt aber in Draganas Version nicht mehr vor. Mit Dragana hab ich 2002 nach einer Theaterwoche CDs ausgetauscht und dieses Lied hat sie besonders angesprochen. Deshalb lag es nahe, sie um eine Coverversion zu bitten. Dankel

Draganas Stimme erzählt gleichzeitig von der Kraft und der Zartheit der Liebe. Sie scheut nicht, auch vom Schatten zu singen, ohne dass dabei ihre Stimme das Licht verliert. Unter dem Namen *Onaje* veröffentlichte sie die CD „Eigentümlich“. Sie lebt in Zürich, wo sie u.a. Gesang unterrichtet. www.onaje.li



(geschr. März 1998)

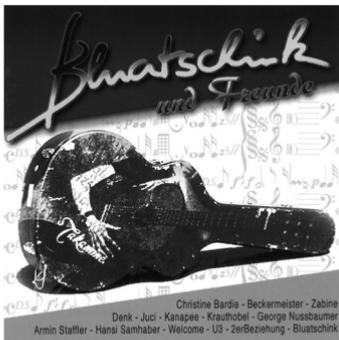
5. Meer • DJ Martinek

Dieses Lied ist auf dem Weg ins „Weli“ (einem Spiellokal in den Bögen, Innsbruck) entstanden und übt eine ganz eigene Faszination auf mich aus, weil sich die Ereignisse, die zum Text geführt haben, erst nach dem Schreiben ereignet haben. Das Lied hat es auf einen Sampler (die Liedermacher Nr. 01) geschafft, der das Ergebnis eines österreichweiten Liedermacherwettbewerbs war. Christian Martinek, den ich kaum kenne, hat sich gerade dieses Lied ausgesucht und ich bin dankbar, dass mein „größter Hit“ (das einzige Lied von mir bei dem im „Weli“ das ganze Lokal den Refrain mitgesungen hat!) von ihm dermaßen verfremdet wurde.

(geschr. Juni 1997)

6. Regen • Staffler

Doch so etwas wie ein Liebeslied. Die Akkordfolge hat mir Michaela damals am Balkon vorgespielt. Nur die Melodie und der Text waren ein gänzlich anderer. Als ich dann von Michael Stecher eingeladen wurde, ein Lied für die „Bluatschink und Freunde-CD“ auszuwählen, fiel meine Wahl auf „Regen“. Die Wortfolge „und oder“ führte in gerader Linie zum Titel dieser CD. Aufgenommen im Studio von Toni Knittel unter tatkräftiger Mitwirkung von Anda Kapeller. Dankel



(geschr. Juli 2002)

7. Das Geschenk • Kamil Szlachta

Bei diesem Lied hat sich Bert Walser alias Kamil Szlachta die nötige künstlerische Freiheit genommen, den Text und dadurch auch den Inhalt des Liedes stark zu verfremden und zu etwas ihm Eigenen zu machen. Das tut dem Lied und mir gut. Dankel

Eine Welt, in der alle Hunde grau sind und der Tod in einem Geigenkoffer wohnt, in der man nie weiß, ob nicht in einem feuchten Keller eine Rolle Plastikfolie auf einen wartet - diese Welt besingt Kamil Szlachta. Seine Lieder sind ein Sammelsurium dunkler Charaktere mit düsteren Geschichten über das Leben, Lieben und Leiden der ehrenwerten Gesellschaft des Ostens. Verpackt in melodramatischer Populärmusik lassen einen die Texte in den Löchern der Unterwelt versinken. Weder in Polen geboren noch dort aufgewachsen, trägt er den Namen seiner aus dem Galizien der ihrem Ende entgegensteuernden k.u.k Monarchie emigrierten Großeltern. Er verbrachte Jahre im Untergrund, kämpfte immer für das Wohl der Familie. V verwundet für einige Zeit außer Gefecht gesetzt war, verfasste er das Programm „undergroundowe piosenki“ (Gesänge aus dem Untergrund), sein zweites Album trägt den Titel „Kosten und Wahrheit“.



(geschr. Herbst 2010)

WEBSITE <http://woistskamil.info>

DAS AKTUELLE ALBUM
<http://kamilszlachtabandcamp.com>

SOLO DEMO SET
www.soundcloud.com/kamilszlachta

www.facebook.com/kamilszlachta
www.myspace.com/kamilszlachta
www.youtube.com/kamilszlachta

KONTAKT kamilszlachta@gmail.com

8. Asi es la vida • Gina Dueñas feat. M.A.D.

Während des Bolivienurlaubs der „Geier“ gab es genügend Inspiration für diesen Urlaubssong. Wir aßen Reis mit Salz, in der Nähe von Uyuni liegt ein wunderbarer Eisenbahnfriedhof mit alten Loks inklusive weißen (weisen) Aufschriften und schließlich bekamen wir schon im Vorfeld den Segensspruch „Fürchte dich nicht“ mit auf die Reise. Gina betrieb neben unserer Wohnung in der Stafflerstraße (!) eine Bar und gab dort gelegentlich ihre Sangeskünste zum Besten. Der spanische Refrain ist noch original von mir, aber der ganze spanische Rest stammt von ihr. Archie hat den Song arrangiert und so wurde eine wunderbare Latinopop-Nummer daraus. Danke!



(geschr. August 1999)

9. Risotto • The Pure



Ich war gerade auf dem Weg zum Leo in die Ampfererstraße und er hat mir am Handy erzählt, dass er eben dabei sei, Risotto umzurühren ... The Pure haben dem Song die richtige Würze verliehen. Danke an Raimund und Jasmin!

The Pure: Acht erfolgreiche Alben, weit über 3000 Live-Auftritte, Support von internationalen Stars wie Pink, John Fogerty und vielen mehr, eine ständig wachsende Fangemeinde in Österreich und dem benachbarten Ausland, zunehmendes mediales Interesse: So liest sich die Kurzbiographie von The Pure.

<http://www.the-pure.com>

(geschr. Feber 2001)

10. Immer wieder irgendwann • SAM

Ich selbst habe es ein paar Mal im Dialekt versucht, aber da ist nie etwas draus geworden. Dass es SAM geschafft haben aus einer Wortspiel-Nummer eine gehaltvolle Dialekt-Nummer zu machen, freut mich extrem. Danke an sie und an dieser Stelle wieder einmal auch an Robert Ranzi, der den Kontakt hergestellt hat!



SAM ist eine Akustik-Formation aus Jenbach, die sich auf Klassiker der Rock- und Popgeschichte spezialisiert hat. Gitarre (Stefan Jaud) und Cajon (Markus Rappold) sind die maßgebenden Instrumente. Benjamin Werner bietet mit seiner Stimme eine schöne Abrundung des Gesamtkonzepts und gibt den Songs den richtigen Kick. Die Band spielt am liebsten vor Publikum und ist für jeden Anlass bereit.

www.facebook.com/samacousticmusic

(geschr. Feber 2001)

11. Angst und Schmerz • Retired Rockstars

Das Lied ist für mich mit einer gehörigen Portion Wut verbunden. Musikalisch umgesetzt haben es die Retired Rockstars. Dankel

(geschr. Herbst 2012)

12. Florenz • Cat Balou°

Ich bin tatsächlich mit dem Zug nach Florenz gefahren, nachdem ich dieses Lied geschrieben habe. Allerdings habe ich die Erkenntnis dabei gewonnen, dass es für manches irgendwann zu spät sein kann und, dass ich mir Liebe niemals verdienen kann. Cat Balou° kenne ich seit 2012 und da ihr erstes Album den Titel „Reisen“ trägt fand ich es naheliegend, ihr dieses Lied anzuvertrauen. Danke bzw. Grazie!

Die Liedermacherin lebt und arbeitet im Kreis Ravensburg und bereist von dort aus die Welt. Konzerte gibt sie meistens in Wohnzimmern und findet so stetig neue Inspiration für ihre Lieder. Mit ihrer ansteckenden Energie und ihrem Talent für höchst eingängige Melodien berührt sie die Herzen des Publikums. Beim Hören ihres 2013 erschienenen Albums „Reisen“ packt auch den größten Sofasitzer das Fernweh.

www.catbalou.net



(geschr. März 2001)

13. Wie stellt ihr euch das vor • Simon Kräutler

Das Letzte aus einer Reihe von Protestliedern. 2008 nahm ich mit meinem „Pro Test Song“ am FM4-Protestsongcontest teil und unbestätigten Gerüchten zufolge wurde das Lied sogar gearplayed – wenn ich das so sagen darf. Bis dato ist das nur mit meinem Beitrag „Dessum“ zur zweiten Schispringerlieder-CD von Christoph und Lollo tatsächlich geglückt. Aber zurück zum Protest: Er richtet sich folgerichtig mehr gegen „uns“ als gegen „sie“ und am Ende bleibt nur die Hoffnung auf das Paradies der späten 1980er ;-) Simon Kräutler sei Dank!

(geschr. Dez. 2012)

14. Meer • Staffler

Die GföKAM (Gesellschaft zur Förderung österreichischer Komponisten, Autoren und Musikproduktionen), die es, soweit ich weiß, nicht mehr gibt schrieb 2002 einen Liedermacherwettbewerb aus. Mit „Meer“ war ich unter den zwölf Siegertiteln und Robert, Sabine und ich durften einen Tag ins Studio nach Ried im Traunkreis. Mit im Gepäck hatten wir das Intro gespielt von Piotr Wallgram. Dieses Lied begleitet mich schon seit mehr als 18 Jahren.



(geschr. Juni 1997)

15. Meine Therapeutin • RatzFatz

Manchmal gibt es Lieder, bei denen ich nicht weiß woher sie kommen. RatzFatz haben jedenfalls gleich einen Bezug herstellen können und so wurde aus einem Lied aus der unteren Schublade ein Highlight dieser CD, wie ich finde. Danke!



RatzFatz, das sind die Tiroler Liederfinder Hermann Schwaizer-Riffesser und Frajo Köhle. Seit 2003 machen sie Musik zum Zuhören und Mitmachen für „kleine und große Ohren“. Ihre Kindermusik-CDs sind mittlerweile Klassiker in Kinderzimmern und Auto-CD-Playern, seit 2010 gibt es auch ein spezielles Erwachsenenprogramm „Lieder aus der unteren Schublade“. RatzFatz spielen Konzerte, halten Workshops, gewinnen hin und wieder Preise und sind in verschiedenen Theatern im deutschen Sprachraum tätig.
www.ratzfatz.at
fotos@jonas.flattinger

(geschr. Ende 2006)

16. Selbstfindung • Günther Gunkl Paal

Vom 17. April 2000 stammt Gunkls erster Tipp in der seither lückenlos geführten Reihe „Tipp des Tages“, der da lautet: „Selbstfindungsprozesse gestalten sich interessanter, wenn man sich zwischendurch immer wieder überlegt, wer denn da eigentlich sucht.“ Daraus und aus einem Gespräch mit Lisa ist dann dieses Lied entstanden. Wer außer Gunkl himself hätte demnach eine Coverversion seines Lied gewordenen Zitats verfertigen sollen? Danke!



In den frühen Sechziger Jahren einigermaßen komplikationsfrei geboren. Nach dem Besuch herkömmlicher Bildungseinrichtungen alphabetisiert und zum Reproduktionsphotographen ausgebildet (ein Beruf, den es heute kaum noch gibt). Seit jetzt schon mehr als nur einigen Jahren Kabarettist und Musikant, eher aber Kabarettist. Die beim Musizieren beackerten Instrumente sind Bass und Saxophon. Bisweilen wird gunklseitig auch gesungen.

(geschr. November 2001)

17. Sonnenliege • Christoph & Lollo

Dieses Lied hat sich wahrlich zwei Versionen verdient. Christoph & Lollo gefiel das Lied bei der Auswahl, die ich ihnen vorgelegt hatte, am besten. Ich war bei der Live-Aufnahme live dabei und zum zweiten Mal waren die beiden die Einzigen, soweit ich weiß, die eines meiner Lieder auch live spielen. Danke euch!



Christoph & Lollo machen seit ca 20 Jahren Lieder über Skispringer und andere wichtige Themen. In sehr seltenen Ausnahmefällen (bis jetzt ein Mal) nehmen sie auch Fremdkompositionen an (zB „Dessum“ von einem gewissen Armin Staffler). Außerdem treten sie seit ca 20 Jahren mindestens einmal pro Jahr in Innsbruck auf und performen Eigenes sowie in Ausnahmefällen auch Fremdkompositionen (zB „Sonnenliege“ von Armin Staffler). Übrigens: Tschuldige, Fauli oder Tauti, wegen dem Versinger. www.christophundlollo.com

(geschr. Sommer 2001)

18. Traum aller Schwiegermütter • Staffler

Der Reim „schütter - Schwiegermütter“ existierte schon lange, länger als meine Haare je waren. Irgendwann war es einfach an der Zeit, dieses Lied zu schreiben. Gitarre, wie so oft: Robert Ranzl; Danke - auch an meine Schwiegermutter und ihre Tochter, die ich kurz darauf kennenlernte und die für die Schlusszeilen verantwortlich ist!

(geschr. August 2008)

19. Mann im Mond • Tris feat. Ali Sackl

Mit diesem Lied kam erstmals so etwas wie Humor ins Spiel und besonders unter den Zuhörerinnen hatte es schnell eine fängemeinde. Was lag also näher als die drei Frauen von TRIS um ihre Interpretation zu bitten und wie man hören kann, war es eine goldrichtige Entscheidung. Ali Sackls Quetschn trägt das ihre bravurös bei. Dankel

betönend. komproMISSlos.
exzerTRIS.
tris
das clowntrio aus tirol.
supported by ali sackl.
www.tris.at
www.gassenspiele.at



(geschr. Mai 1998)

und oder

1. Leuchtturm / Blushing Melons
2. Ich bin nicht dort / Simon Kräutler
3. Sonnenliege / Retired Rockstars
4. Windrad / Dragana *Onaje* Matic
5. Meer / DJ Martinek
6. Regen / Staffler
7. Das Geschenk / Kamil Szlachta
8. Asi es la vida / Gina Dueñas feat. M.A.D.
9. Risotto / The Pure
10. Immer wieder irgendwann / SAM
11. Angst und Schmerz / Retired Rockstars
12. Florenz / Cat Balou*
13. Wie stellt ihr euch das vor / Simon Kräutler
14. Meer / Staffler
15. Meine Pharmazeutin / RatzFatz
16. Selbstfindung / Günther *Gunkl* Paal
17. Sonnenliege / Christoph & Lollo
18. Traum aller Schwiegermütter / Staffler
19. Mann im Mond / TRIS feat. Ali Sackl

Dank an alle Freundinnen, Freunde und Verwandte, die als Unterstützer/innen im Zuge meines 40. Geburtstages durch großzügige finanzielle Zuwendungen diese CD ermöglicht haben.